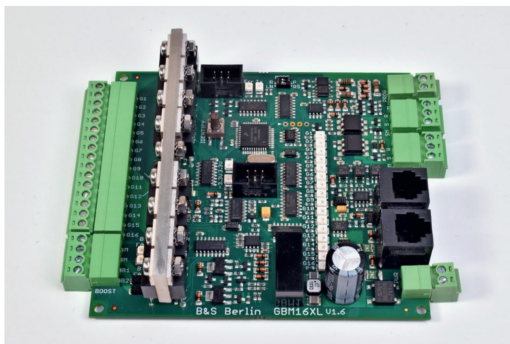
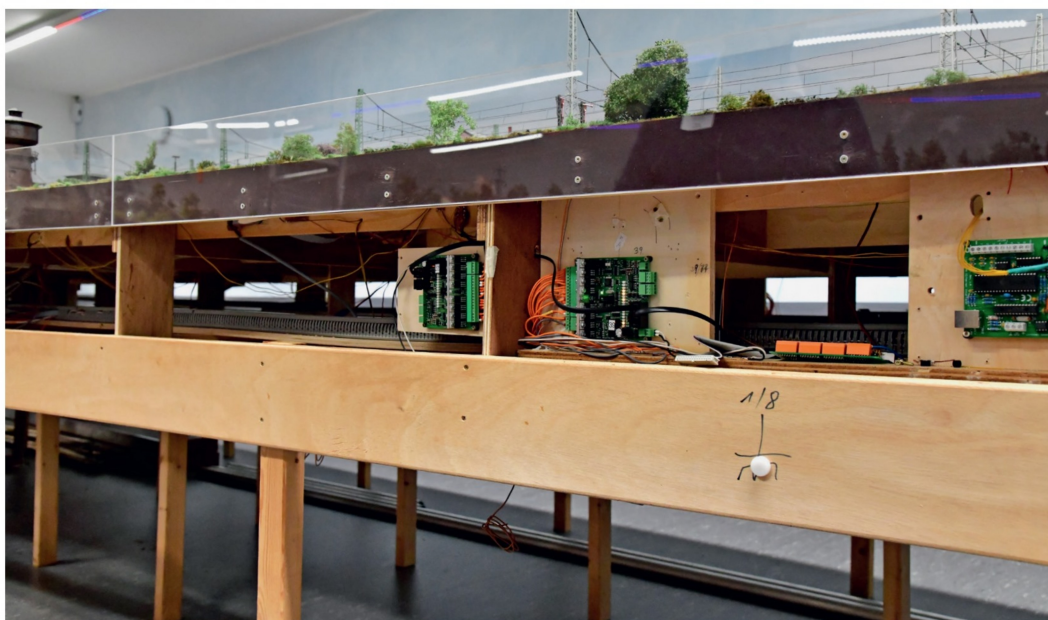




Über die Adresse 0 kann man mit einer aktuellen Digitalzentrale LZV200 von Lenz Elektronik auch eine analoge Lokomotive ansteuern.



Luxus-Gleisbesetzmelder von Blücher-Elektronik: Die einseleisbare Hilfsspannung ist nützlich, wenn die Gleisspannung ausgeschaltet ist.



Die Gleisbesetzmelder von Blücher-Elektronik im Anlageneinsatz. Man beachte: Von jedem Gleisabschnitt führt ein Kabel zum Meldebaustein.

schalter eingebaut. Dieser wird mit dem Gleisanschluss, dem Gleis Ausgang einer Digitalzentrale und einem Trafo so verbunden, dass am Gleis abhängig von der Schalterstellung entweder die Digitalspannung der Zentrale oder der Ausgang des analogen Trafos anliegt. Jetzt kann man mit wenig Aufwand beides machen, analog und digital fahren. Ein paar Kleinigkeiten gibt

es allerdings zu beachten. Falls digital gefahren wird, darf keine analoge Lok auf dem Gleis stehen. Im schlechtesten Fall könnte der Motor kaputtgehen, wenn die Digitalspannung zu lange auf ihn einwirkt. Im umgekehrten Fall sieht es etwas anders aus, denn Digitaldecodern macht eine analoge Spannung nichts aus. Mehr noch: Fast alle Digitaldecoder können auch mit analog

ger Spannung betrieben werden. Daher muss man beim Umschalten von digital nach analog keine Angst haben. Es gibt aber einen kleinen Nachteil bei dieser Variante, da alle digitalen Loks sich im Analogmodus natürlich gleichzeitig bewegen. Hier ist eine Strategie gefragt. Will man überwiegend digital fahren und nur gelegentlich eine analoge Lok, sollte man in den